

Giza

You had a good girl but didn't know how to treat her.

Von Cary

Kapitel 4: Waasi

Kapitel 4

Waasi

Es war ziemlich überraschend, aber auch gleichzeitig ärgerlich, dieses Bild, das er zu sehen bekam. Ihr Zimmer war völlig verwüstet und sie lag bewusstlos in den Armen eines Mannes, der im nächsten Moment über den Balkon sprang, um Sekunden später in einem Speeder wieder aufzutauchen und dann endgültig zu verschwinden. Das war wirklich mehr als ärgerlich...

Er saß seit ungefähr einer Stunde in dem Büro, in dem er sich breit gemacht hatte, und hörte sich Entschuldigungen seiner Untergebenen an, aber in seinem Kopf brodelte es, spätestens, nachdem einer der Stormtrooper gesagt hatte, dass er ihm schon früher erklärt hatte, dass sie in der Gefahr standen, von einer Rebellen Gruppe Namens Waasi, angegriffen zu werden. Das war alles ihre Schuld, hätte er nicht so viele Gedanken an sie verschwendet, dann hätte er diese Information aufgenommen und abgespeichert. Und nun war sie weg. Irgend so ein Kerl hatte sie einfach mitgenommen und das auch noch direkt vor seinen Augen... Hatte sie das am Ende etwa alles geplant? Aber dann wäre sie nicht bewusstlos gewesen, das passte vorne und hinten nicht zusammen. Verdammt! „Sir, was sollen wir jetzt machen?“, fragte der linke Stormtrooper. „Was wir jetzt machen?“, fragte er monoton. „Wir machen nichts! Wenn sie meinen Pati entführen zu müssen, dann müssen sie auch selbst die Konsequenzen tragen, sie werden ja sehen was sie davon haben.“ Die Stormtrooper schienen über diese Antwort ein wenig verwirrt, aber was sollten sie tun, sie hatten ja nichts zu sagen...

Sie saß in einem dunkeln Raum, na ja es erschien ihr eher wie eine nass-kalte Höhle. Wo war sie? Ihr tat alles weh. Das Baby! Ging es dem Baby gut? Schnell tastete sie nach der Stelle, wo sie ihr Baby trug, es schien alles in Ordnung. //Ein Glück...// Sie seufzte erleichtert auf. Dem Baby war nichts passiert, aber wo zur Hölle war sie? Es gab keine Lichtquelle in diesem Raum und sie konnte im Dunklen nicht sehr gut sehen. Sie tastete sich zu einer Wand, um festzustellen, dass es wirklich ein nass-kalter Höhlenraum war. Sie fror. Es war unendlich kalt hier. Wie lange hatte sie auf diesem kalten Boden schon gelegen? Was für ein Tag war es? Und wie kam sie hierher? Sie versuchte sich zu erinnern... sie hatte Genesis rausgeschmissen und wollte sich wieder hinlegen, und dann war da dieser Lärm, mehr wusste sie nicht mehr. Vielleicht hatte

Genesis endgültig genug von ihr...aber dann hätte er doch nichts in die Luft gesprengt, dafür war er nicht der Typ...Aber wenn er es nicht war, dann war Genesis jetzt wieder genervt, der „arme“ Kerl. Sie dachte darüber nach, ob er toben würde, oder es einfach nur still hinnehmen würde...zu gerne hätte sie sein Gesicht gesehen...aber jetzt mal Spaß beiseite, sie wusste gar nicht, was mit ihr geschehen würde, sie musste hier raus und eins war klar, wer immer hierfür verantwortlich war musste sich sehr warm anziehen.

„Boss.“ Ertönte er derweil in einem anderen Raum dieses Höhlengeländes. „Ich denke sie ist aufgewacht...“ Ein großgewachsener Mann, circa Mitte dreißig, mit kurzem blonden Haar und eisblauen Augen, drehte sich zu dieser Stimme um und starrte auf einen Bildschirm. „Das wurde auch Zeit...nicht zu fassen, dass diese Frau so lange geschlafen hat, hat sie nicht bemerkt wie kalt es war?“, seine Stimme klang ziemlich belustigt. „Aber was soll man auch anderes von der Unterhändlerin erwarten?“ Der Mann der ihn über ihren Zustand aufgeklärt hatte drehte sich zu ihm um und deutete auf den Bildschirm: „Sie sieht nicht gerade sehr angetan aus, Boss. Sollten wir sie da nicht langsam rausholen?“ Zur Antwort bekam er nur ein kichern seines Bosses. Wieso musste er eigentlich für so einen Idioten arbeiten? Die einzigen Interessen die der hatte waren Frauen und Explosionen, mit letzterem hatte er ausgerechnet die Unterhändlerin entführt und das vor den Augen den Sith-Lords Genesis...damit war die Alarm von grün auf fast rot gesprungen. Manchmal fragte er sich ob es hier wirklich nur um das Wohl Ord-Mantrells ging. „Ich werde sie da rausholen gehen...wünsch mir Glück, wenn ich es nicht überlebe, dann hast du endlich einen neuen Boss.“ „Klingt verlockend...“

Als die Tür zu ihrem feuchten Gefängnis aufging, erschien es ihr als wäre sie blind, so hell war das Licht was in den Raum fiel. Sie hielt sich die Hand an die Stirn um überhaupt etwas sehen zu können. Im nächsten Moment wurde sie auch schon am Arm gepackt und raus auf den Flur gezogen. Als sie endlich wieder etwas sehen konnte starrte sie genervt den Typen an, der sie da am Arm zog. „Und? Wer kam auf die brillante Idee mich hier her zu bringen?“, fragte sie und lächelte engelsgleich. Der Mann sah sie an und lächelte ebenfalls wie ein Engel und verriet ihr dann: „Mein Name ist Io Meriet, Miss Pati. Und das hier ist das Hauptquartier der Waasi, ich bin mir sicher, Ihr habt davon schon einmal gehört.“ Sie rollte mit den Augen, na das konnte ja heiter werden, jemand der sich was auf seine Existenz einbildete. „Und was willst du von mir?“, fragte sie mit gleichgültigem Gesichtsausdruck. „Außer, dass du und dein toller Verein mich anscheinend erfrieren lassen wolltet?“ Als Antwort erntete sie nur ein erneutes Lächeln. //Eins schlimmer als das andere...//, dachte sie. „Ich glaube Ihr wisst, warum Ihr hier seid, wir haben einen gemeinsamen Freund, den wir beide loswerden wollen...“ Okay, das war jetzt überraschend, eigentlich dachte sie, er wollte versuchen mit ihr als Köder Genesis hier her zu locken, aber er war anscheinend nicht so unterbelichtet wie er aussah. Das war höchst interessant. Sie lächelte kalt. „Gerade bist du mir sympathisch geworden, aber wenn du mich nicht endlich loslässt, werde ich wütend...“

Genesis war sich derweil noch sicherer, dass dies ziemlichen ärger geben würde. Er könnte schwören, dass diese Frau etwas dummes anstellen würde, was ihn zumindest in Gefahr bringen könnte, immerhin war sie immer noch seine Gefangene, er war sich sicher, sie würde bestimmt nicht auf seiner Seite stehen, wenn ihr der Plan dieses Rebellengruppe durchziehbar erscheinen würde, sie war nicht der Typ des Stockholmsyndroms und er war nicht die Art Typ, die es auslösen würden, zudem war sie immerhin mal eine Jedi gewesen, wer würde die Gräueltaten, die er getan hatte

schon vergessen. Zudem gestand er ihr eine kleine Portion teuflisches Genie zu, was hatte er sich da nur selbst angetan? Diese Frau war noch sein Tod...